Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8165
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Holt man im Thal gegen Nidergang, also daß man
den Berg und das Zeigl sieht, daß es vor allen dingen
das instrument nach der 3. stunden als magnetn
des poli höhe, bleibt man fleissig gerichtet ist.

Das ist Cap:

Wie man nach die stund suchen durch
die altitudinem und stroms.

Richte man den globum, wie itzt gesagt ist, auch den Zeig
am Wasserwagl nach dem locum solis, und suche man mit
einem Quadranten einen strom der durch auch dem globo
Zeichnet ist, sein altitudine, wie viel gr: er hoch
von dem Horizont stehe, dieses grad merkhe man, und im
Thal des aufgang, od. nidergang, das ist vor od. nach
dem meridian, darnach man den strom stund hat,
merkhe man die scala altitudinis od. mensschritter, und
den globum p'laing hin und her, biß er die gemelten
und bekhanten strom der gr: der scala auswiser, der
plan man auch der Wasserwagl, der Zeigl als dan der Zeig
die gewisse stund.